



Protokollauszug
22. Sitzung vom 23. November 2015

263/2015 17.03 Organisation Stadtverwaltung 2015
Stellenplanerhöhung um 40% im Bereich Sozialversicherungen

A. Ausgangslage

Mit SRB 308 vom 20. Oktober 2014 genehmigte der Stadtrat die Anpassung des Stellenplans der Abteilung Soziales, ausgehend von SRB 53 vom 11. März 2013, in dem der Stadtrat die Neuorganisation der Abteilung Soziales beschloss. Im Bereich Sozialversicherungen wurde der Stellenplan per 1. Januar 2015 auf 380-Stellenprozente erhöht. Der Revisionsbericht vom 24. Januar 2014 über die Jahre 2011 und 2012 stellte diesen erhöhten Stellenbedarf auf Grund der Fallentwicklung in den geprüften Jahren fest.

Vom 7. September 2015 bis 11. September 2015 fand die Revision der Zusatzleistungen zur AHV/IV in Schlieren der Jahre 2013 und 2014 durch das kantonale Sozialamt statt. Im Prüfpunkt „3.2.2 Gesamtorganisation, Abläufe“ werden die vorhandenen Ressourcen für die Erledigung der anfallenden Arbeiten gewürdigt. Diese Ressourcen werden als unterdurchschnittlich bezeichnet. Im Vorfeld dieser Revision hatte die Bereichsleiterin der Revisionsdienste im kantonalen Sozialamt zu den benötigten Ressourcen bereits festgehalten, dass eine 100%-Stelle durchschnittlich maximal 150-180 Fälle pro Jahr führen sollte. Nur dann sei sichergestellt, dass die Kontinuität der Bearbeitung gewährleistet, die notwendigen Abklärungen vorgenommen und das Risiko von Vermögensschäden gering gehalten werden kann.

Die vom kantonalen Sozialamt geforderten Ressourcen haben sich seit Ende 2013 erhöht. Wurden damals noch 190-210 Fälle pro 100%-Stelle als angemessen eingestuft, sind es nun 150-180 Fälle. Grundsätzlich ist dabei der Versuch des Kantons zu erkennen, die seit einigen Jahren stark gestiegenen Kosten bei den Zusatzleistungen (der Kanton trägt zur Zeit 44% der Leistungskosten) durch detailliertere Vorschriften und ein vermehrtes Reporting zu begrenzen. Seit 2013 wurden unter anderem folgende Arbeitsbereiche stärker reglementiert:

- Erhöhte Anforderungen bezüglich Verfügung, Umsetzung und Erlass von Rückerstattungsforderungen
- Verschärfte Kontrollen und vertiefte Abklärungen bei der Verfügung von Krankheitskosten
- Neue und umfangreichere Vorschriften bezüglich der Verfügung von Zusatzleistungen bei Heimaufenthalten.

B. Erwägungen

Auf Grund der zu geringen personellen Ressourcen sind in Schlieren mit Datum der Revision insgesamt 195 periodische Überprüfungen von Fällen offen geblieben (Revisionspunkt 3.2.2., Weitere Prüfungshandlungen). Aus diesem Grund hat die Bereichsleitung Sozialversicherungen Schlieren ab sofort quartalsweise über die Zahl der noch vorzunehmenden Revisionen dem kantonalen Sozialamt schriftlich zu rapportieren.

Bei der Berechnung der benötigten zusätzlichen Stellenprozente ist zu berücksichtigen, dass in den insgesamt 380 Stellenprozente des Bereiches Zusatzleistungen zur AHV/IV 20 Stellenprozente für die Führung der AHV-Zweigstelle, die separat von der Sozialversicherungsanstalt Zürich vergütet

werden, und 30 Stellenprozent für die Bereichsleitung benötigt werden. Dies ergibt 330 Stellenprozent für direkte Fallarbeit. Damit wurden 2014 total 706 Fälle bearbeitet. Ausgehend von 165 anzustrebenden Fällen pro 100%-Stelle, ergibt dies eine notwendige Erhöhung um 40%.

Stellenplan bisher			Stellenplan neu ab 1.1.2016		
Nr.	Funktion	%	Nr.	Funktion	%
450	Bereich Sozialversicherung	380	450	Bereich Sozialversicherung	420
450.3.1	Bereichsleiter/in	100	450.3.1	Bereichsleiter/in	100
450.7.1	Kaufm. MA	280	450.7.1	Kaufm. MA	320

Bei dieser Erhöhung um 40% ist keine Reserve bezüglich möglicher Fallzunahme in nächster Zeit einberechnet. Dies kann aktuell so vertreten werden, da die Fallzahlen tendenziell stabil geblieben sind, und sie es möglicherweise auch bleiben werden.

Die Stelle und damit verbundenen zusätzliche Kosten sind im Budget 2016 enthalten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stellenplan der Abteilung Soziales wird per 1. Januar 2016 im Bereich Sozialversicherungen um 40 Stellenprozent erhöht.
2. Mitteilung an
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Soziales
 - Leiterin Personal
 - Archiv

Status: teilweise öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.